

Alles Auf Anfang...

War "20 Jahre später, 100 neue Erinnerungen" aber ich konnte den Titel nich mehr leiden...

Von abgemeldet

Kapitel 5

5. Kapitel

"Uff."

"Aua. ... AAAAH! Ein Werwolf!"

"AAAAAAAAAAAAH! Eine Irin!"

Desiderata sah in das grinsende Gesicht von Remus Lupin. Es war wirklich merkwürdig wie schnell man wieder in alte Muster verfallen konnte. Auch wenn jene Muster Witze beinhalteten, die schon seit der 6. Klasse nicht mehr witzig waren.

"Hätte ich gewusst **wie** dringend du mich flach auf dem Rücken haben wolltest, hättest du einfach nur bescheid sagen müssen. Ich bin mir ziemlich sicher das du dadrüben in deinem Zimmer ein Bett hast das um einiges komfortabler ist als der Steinboden im Flur..." Mit einer Handbewegung ließ er den Satz fortschweifen und sah auf Desi hinunter, die bei ihrem Zusammenprall auf dem Boden gelandet war. Und er redete von das sie **ihn** flachlegen wollte...

Aber sie konnte sich auch ein leichtes Grinsen nicht verkneifen. *"Es ist so schön wenn man immer wieder bestätigt wird. Hier verändert sich gar und überhaupt niemand!"* Laut sagte sie allerdings: "Bei Merlin, was sind wir heute wieder witzig! Wenn ich nicht aufpasse, geh ich noch kaputt vor Lachen. Thema kaputt gehen, sein ein lieber kleiner Gryffindor und hilf mir hoch." Sie streckte ihm eine Hand entgegen. Er nahm sie am Handgelenk, zog sie vom Boden und in der gleichen Bewegung in eine Umarmung.

"Ja, ich freu mich auch dich wieder zu sehen." Sie gab ihm einen Schlag auf den Hinterkopf und löste sich von ihm. "Aber ich nehme an das du nicht hier warst um alte Schulfreundinnen auf den Boden zu schmeißen. Obwohl ich mich natürlich geehrt fühle."

"Gern geschehen." Er lächelte. Doch dann verdunkelte sich sein Gesichtsausdruck. "Du

hast Recht, ich war auf dem Weg in die Große Halle. Es gab einen Zwischenfall." Mit diesen Worten nahm er sie am Ärmel und zog sie mit sich.

"Hey! Ich weiß, man mag es nicht für möglich halten, aber ich kann durchaus auch alleine laufen!"

"Tschuldigung. Alte Angewohnheit." Er ließ sie los und sie bemühte sich Schritt zu halten, was nicht einfach war, so wie er die Treppen runterraste.

"Was ist denn eigentlich los? Ich hab vorhin nur irgendwas über den Potter-Jungen, eine Entführung und Voldemort gehört. Ich möchte schon wissen warum ich hier riskiere mir auf diesen verdammten Treppen den Hals zu brechen."

"Ich weiß nur das Harry aus irgendeinem Grund im Verbotenen Wald unterwegs war und das wohl eine ganze Horde von Todessern ihn dort entführt haben. Es muss vor ungefähr ner halben Stunde passiert sein. Wir wissen zwar nichts genaues, aber da es sich um Voldemort handelt, werden sie ihn wohl nicht zum Kaffeekränzchen abgeholt haben." Sie bogen um die Ecke und die Große Halle kam in Sicht. Desiderata bemerkte nur nebenbei die geschockten Gesichter der Schüler. Gerüchte machten also immernoch schnell die Runde. "Dumbledore hat aber, denke ich zumindest, alles unter Kontrolle. Er hat Gin geschickt um Harry da raus zu holen."

"Typisch Remus. Dumbledore kann in seinen Augen immernoch nichts falsch machen. Aber wer ist diese ‚Gin‘-Person, von der er gesprochen hat?" Doch bevor sie fragen konnte waren sie im Tumult der Großen Halle und es war fast unmöglich seine eigenen Gedanken zu hören, geschweige denn anderen Leuten Fragen zu stellen. Dumbledore hatte sie gesehen als sie durch die Tür kamen und winkte sie jetzt beide zum Lehrertisch. Dort war es ein bisschen ruhiger, aber es war eher die Ruhe die Leute ausstrahlen die fürchten, dass das allerschlimmste eingetreten ist. Madam Pomfrey hatte vorsorglich schon mal Verbandsmaterialien mitgebracht und sie auf dem Tisch vor sich ausgebreitet. Minerva McGonagall sah ziemlich ruhig aus, wenn man einmal von den in ihrem Schoß verknoteten Händen absah. Severus ... war nicht da.

"Komisch." dachte Desi. Sie setzte sich am Lehrertisch auf einen der freien Plätze am linken Ende und sah zu Dumbledore. Er mochte zwar alt geworden sein, aber man konnte immernoch sehen warum die Leute einmal von ihm gesagt hatten er sei einer der mächtigsten Zauberer aller Zeiten. Sie beobachtete ihn wie er versuchte die Schüler zur Ruhe zu bringen und gelegentlich sogar ein paar recht flache Witze machte, um die Atmosphäre etwas aufzulockern, die aber alle ignoriert wurden. Sie merkte das die Verzweiflung am Gryffindortisch am größten war, besonders bei einem großen, recht schlaksigen rothaarigen Jungen und einem Mädchen mit ziemlich buschigen braunen Haar. Desiderata war sich sicher das sie die beiden erkennen sollte, aber im Moment war sie dazu nicht in der Lage. Als sie sich wieder Dumbledore zuwandte, beendete dieser gerade seine Ansprache.

"... zurückkommen. Das einzige was wir jetzt tun können, ist warten."

Warten.

~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Eine gute Stunde später hatte Desi es satt zu warten. Das sie schon immer Probleme damit hatte, tatenlos irgenwo rumzusitzen, half da auch nicht wirklich. Sie wollte bloß irgendwas *tun*. Nicht wegen diesem Potter. Sie kannte den Jungen kaum, nur vom Hörensagen, und ehrlich gesagt interessierte er sie gar nicht. Es war nur dass das dumpfe Warten auf die Bestätigung ihrer schlimmsten Albträume mit Albus Dumbledore sie an andere Begebenheiten erinnerte.

Nicht das sie wirklich auf Bestätigung hatte warten müssen. Sie hatte gewusst das Katelyn tot war lange bevor die offizielle Nachricht kam.

"BANG!"

Die Tür, die irgendjemand wohl doch noch geschlossen hatte, flog mit einem Knall auf und riss Desi (und alle anderen Menschen in der großen Halle) aus ihren Gedanken. Sie kam nicht umhin ein bisschen dankbar zu sein.

Eine merkwürdig deformierte Figur erschien in der Türöffnung. Erst als sie aus dem Schatten heraus trat sah man das es *zwei* Personen waren. Die eine war relativ muskulös und komplett einen schwarzen, enganliegenden Anzug gehüllt und eine Skimaske verbarg den Großteil des Gesichtes. Diese Person hatte sich eine zweite Person wie einen Sack über die Schulter geschmissen. Und *diese* Person war ... Harry Potter.

Eine Zeitlang herrschte Totenstille. Erst als die Person in Schwarz Harry vorsichtig auf einem der naheliegenden Tische plazierte, brach das Chaos aus.

"Harry!"

"Was ist passiert!"

"Braucht er Hilfe?"

"Merlin!"

"GENUG!"

Albus Dumbledore's Stimme dröhnte durch die gesamte Halle als er sich von seinem Platz erhob und auf Harry zuging. Sofort herrschte relative Stille, nur vereinzelt konnte man noch Murmeln hören. Die Person von der Desi inzwischen annahm, das sie Gin war, stand während des ganzen Spektakels stocksteif neben dem bewusstlosen Harry und sagte kein Wort.

Zusammen mit den anderen Lehrern und Madam Pomfrey folgte Desiderata Dumbledore zu dem verletzten Jungen. Als der Direktor die Schulschwester kommen sah, trat er sofort beiseite und lies Pomfrey sich des Jungen annehmen. Nach einem Blick von ihm begannen die Hauslehrer ihre Schüler aus der Halle zu lotzen, mit dem Versprechen das alle sofort benachrichtigt werden würden, sobald es Veränderungen

gab. Anhand der vielen traurigen, geschockten und besorgten Gesichter konnte Desi sehen, wie beliebt dieser Junge wohl bei seinen Mitschülern war. Nur die Slytherins kuckten so, als könnte ihnen gar nichts egal sein. *"Natürlich. Falls sich die Dinge nicht drastisch geändert haben (Ha!), sind die meisten ihrer Eltern wahrscheinlich dabei gewesen als Potter entführt wurde."* Desiderata's Familie war nie ein Teil davon gewesen. Ihre Eltern hatten sich in ihrem fast unauffindbaren Schloß mitten in Irland nicht von einem Krieg bedroht gefühlt, das sowieso nicht, schließlich waren sie ja Reinblütler, und außerdem vertraten sie den Standpunkt, dass man den Kampf für das Überleben der Rasse nicht einem Halbblut wie diesem Riddle-Kerl überlassen sollte. *"Oh ja, meine lieben Eltern. Halten einen der bösartigsten Zauberer dieses Jahrhunderts für unter ihrer Würde. Typisch."* Nichtsdestotrotz waren sie hocheifrig gewesen als Letita einen Cousin von Lucius Malfoy geheiratet hatte.

"Desiderata!"

Sie schreckte aus ihren Gedanken hoch und merkte das die andern Lehrer sie komisch ansahen. Ein Blick zu Dumbledore zeigte ihr, das er sie wohl schon öfter gerufen hatte. Sie wurde leicht rot und stammelte: "Tschuldigung."

Sie hätte schwören können das die Person hinter ihrer Maske grinste.

"Nun gut. Da ich ja jetzt deine Aufmerksamkeit habe, würdest du bitte Madam Pomfrey und Gin helfen Mr. Potter in den Krankenflügel zu bringen? Die anderen Lehrer haben alle andere Verpflichtungen."

Sie stierte auf den Boden als sie sagte: "Natürlich, Professor."

Dumbledore lächelte ihr doch noch kurz zu, drehte sich dann aber um und ging. Als Remus an ihr vorbeiging raunte er ihr ein: "Wie fühlt es sich an, wieder 15 zu sein?" ins Ohr und zwinkerte ihr zu.

Wenn sie könnte hätte sie ihm mit ihren Augen zwei große Löcher in den Rücken gebohrt. Stattdessen wandte sie sich den anderen beiden zu. Pomfrey sah aus als könnte sie sich nur knapp ein Lachen verkneifen und sie war sich diesmal **ziemlich** sicher, das Gin recht unverschämt grinste, auch wenn sie es nicht genau erkennen konnte. Um davon abzulenken das sie immernoch leicht rot im Gesicht war schritt sie an den Tisch, richtete ihren Zauberstab auf die hilflose Form von Harry Potter und sagte "Mobilcorpus!" Diese fing auch sofort an ein paar Zentimeter über dem Tisch zu schweben. "Okay. Wollen wir dann?" Sie bedeutete den anderen vor ihr durch die Tür zu gehen. Als sie dann mit ihrer schwebenden Last hinterhertrottete, murmelte sie: "Willkommen zurück in Hogwarts, Desiderata."